

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 03.11.2005
Produkt: **RAK® 1+2**

Version: 1.3

296 04 I
(30274703/SDS_CPA_DE/DE)
Druckdatum 09.02.2006

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

RAK® 1+2

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Insektizid

Firma:

BASF Aktiengesellschaft
67056 Ludwigshafen
Unternehmensbereich Pflanzenschutz
Telefon: 0621-60-79321/ 79145
Telefax-Nummer: 0621-60-79519
E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf-ag.de

Notfallauskunft:

Telefon: +49-1802273 112
Telefax-Nummer: 0621-60-92664

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel in Mehrkammerampulle, Pheromon, verdampfende Wirkstoffe (VP)

Kammer 1 enthält: (Z)-Dodec-9-enylacetat
150 - 200 mg

Kammer 2 enthält: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat
70 - 120 mg

Gefährliche Inhaltsstoffe

| (Z)-9-Dodecenylacetat

| CAS-Nummer: 16974-11-1
| Gefahrensymbol(e): N

| R-Sätze: 51/53

| E7,Z9-DODECADIENYLACETAT

| CAS-Nummer: 54364-62-4
| Gefahrensymbol(e): Xi, N
| R-Sätze: 38, 51/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

3. Mögliche Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Sprühwasser, Schaum

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Dispenser/Ampulle einsammeln. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist brennbar. Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. Geruchsabgebend: Trennung von geruchsempfindlichen Produkten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Kühl aufbewahren. Nicht bei Temperaturen über 5 °C aufbewahren.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 03.11.2005
Produkt: **RAK® 1+2**

Version: 1.3

296 04 I
(30274703/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 09.02.2006

Lagerklasse gemäß VCI: (3B) Brennbare Flüssigkeiten.

Lagerstabilität:

Längere Lagerung vermeiden.

Die Lagerstabilität ist abhängig von den Umgebungstemperaturen und den genannten Bedingungen.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 5 °C

Diffusion oberhalb der angegebenen Temperatur bei Lagerung über einen längeren Zeitraum.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Atemschutz bei ungenügender Entlüftung.
Gasfiltergerät EN 141 Typ A (organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt >65 °C)).

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):
z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: farblos bis gelblich
Geruch: charakteristisch

Angaben zu: (Z)-9-Dodecenylnacetat

Flammpunkt: 87 °C

Angaben zu: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat

Flammpunkt: 137 °C

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 03.11.2005
Produkt: **RAK® 1+2**

Version: 1.3

296 04 I
(30274703/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 09.02.2006

Angaben zu: (Z)-9-Dodecenylnacetat

Zündtemperatur: 230 °C

Angaben zu: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat

Zündtemperatur: 255 °C

Angaben zu: (Z)-9-Dodecenylnacetat

Dampfdruck: 0,073 Pa

(20 °C)

0,13 Pa

(25 °C)

Angaben zu: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat

Dampfdruck: 16 mPa

(20 °C)

Dichte: 0,903 g/cm³

(20 °C)

Angaben beziehen sich auf die
Inhaltsstoffe in Kammer 2

Angaben zu: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow): 5,0

Sonstige Angaben:

Das Produkt besteht aus einer Mehrkammerampulle. Die vorstehenden Angaben gelten - soweit nicht anders angegeben - für den Ampulleninhalt.

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: > 160 °C
Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:
Säuren, Alkalien

Gefährliche Reaktionen:
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. In feiner Verteilung Selbstentzündung möglich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu: (Z)-9-Dodecenylnacetat

LD50/oral/Ratte/männlich/weiblich: > 5.000 mg/kg

Angaben zu: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat

LD50/oral/Ratte/männlich/weiblich: > 5.000 mg/kg

Angaben zu: (Z)-9-Dodecenylacetat
LC50/inhalativ/Ratte/männlich/weiblich: > 4,74 mg/l / 4 h

Angaben zu: (Z)-9-Dodecenylacetat
Primäre Hautreizung/Kaninchen: Nicht reizend.

Angaben zu: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat
Primäre Hautreizung/Kaninchen: Reizend.

Angaben zu: (Z)-9-Dodecenylacetat
Primäre Schleimhautreizungen/Kaninchen: Nicht reizend.

Angaben zu: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat
Primäre Schleimhautreizungen/Kaninchen: Nicht reizend.

Angaben zu: (Z)-9-Dodecenylacetat
Sensibilisierung/Meerschweinchen: Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Angaben zu: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat
Sensibilisierung/Meerschweinchen: Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Zusätzliche Hinweise:

Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf den Wirkstoff.
Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Angaben zu: (Z)-9-Dodecenylacetat
Fischtoxizität:
Brachydanio rerio/LC50 (96 h): > 10 - < 22 mg/l

Angaben zu: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat
Fischtoxizität:
Oncorhynchus mykiss/LC50 (96 h): 10 mg/l

Angaben zu: (Z)-9-Dodecenylacetat
Aquatische Invertebraten:
Daphnia magna/EC50 (48 h): 2,6 mg/l

Angaben zu: (7E,9Z)-Dodeca-7,9-dienylacetat

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
 Datum / überarbeitet am: 03.11.2005
 Produkt: **RAK® 1+2**

Version: 1.3

296 04 I
 (30274703/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 09.02.2006

Aquatische Invertebraten:
Daphnia magna/EC50 (48 h): 1,1 mg/l

Angaben zu: (Z)-9-Dodecylacetat
Wasserpflanzen:
Pseudokirchneriella subcapitata/EC50 (72 h): 1,3 mg/l

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
 Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:
 Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält: (Z)- DODEC-9-ENYLACETAT)

RID	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält: (Z)- DODEC-9-ENYLACETAT)

Binnenschifftransport

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
 Datum / überarbeitet am: 03.11.2005
 Produkt: **RAK® 1+2**

Version: 1.3

296 04 I
 (30274703/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 09.02.2006

ADNR	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält: (Z)- DODEC-9-ENYLACETAT)

Seeschifftransport

IMDG/GGVSee	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Marine pollutant	YES
	Richtiger technischer Name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains (Z)-DODEC-9-ENYLACETATE)

Lufttransport

ICAO/IATA	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Richtiger technischer Name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains (Z)-DODEC-9-ENYLACETATE)

15. Vorschriften**Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**

nicht kennzeichnungspflichtig

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):
 Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

N	Umweltgefährlich.
Xi	Reizend.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
38	Reizt die Haut.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.